

„Analyse der Entwicklungsprozesse von Lehramtsstudierenden während der Praxisphase bzgl. der verwendeten Fachsprache im Informatikunterricht“

von Henning Wilken

Betreuerin: Prof. Dr. Ira Diethelm, Didaktik der Informatik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Meine Forschung zielt auf die Entwicklungsprozesse ab, die Informatik-Lehramtsstudierende während der Praxisphase bzgl. der verwendeten Fachsprache durchlaufen. Dabei ist sowohl die Fachsprache der Lehrperson, als auch die der Schüler interessant, da einerseits die Fachsprache in der Fachwissenschaft Informatik uneinheitlich verwendet wird und sie andererseits voller toter Metaphern steckt. Dies stellt gerade für Anfänger eine große Hürde dar. Das Ziel meiner Forschung ist es, grundlegende Einblicke in die Entwicklungsprozesse zu erlangen, welche von Informatik-Lehramtsstudierenden während einer Praxisphase durchlaufen werden, da diese bisher nur wenig erforscht wurden. Ich gehe daher der Frage nach, wie die Studierenden ihre eigene Fachsprache und die der Schüler wahrnehmen, interpretieren und bewerten. Ich frage nach konkreten Ereignissen und Situationen, in der sich die verwendete Fachsprache der Studierenden verändern kann und ob sie selbst eine Entwicklung ihrer Fachsprache während des Praxissesters wahrnehmen.

Die Studierenden sollen hierzu während der Praxisphase einen online Blog als Lerntagebuch führen, in dem sie täglich notieren, was ihnen bzgl. Fachsprache und ihrer Verwendung im Unterricht aufgefallen ist. Die Eintragungen der Mitstudierenden können sie lesen und kommentieren. So soll sich ein kommunikativer Reflektionsprozess etablieren. Die zentralen Fragen, die sie im Blog beantworten, könnten sein: "Was ist mir heute besonderes bzgl. der verwendeten Fachsprache im Unterricht aufgefallen?", "Hat ein Schüler in einer Situation die Fachsprache falsch verwendet? Wurde er korrigiert?" oder "Gab es eine Situation in der ich beobachten konnte, wie eine Lehrperson (oder ich selbst) die Fachsprache falsch verwendet hat?" „Wo wurden Schwierigkeiten deutlich, die auf unterschiedlichen Interpretationen desselben Wortes herrühren?“

Da die Studierenden untereinander Einsicht in die Blogs haben, bietet sich so die Möglichkeit, in den Austausch untereinander einzutreten. Dies ist insbesondere bei Informatik-Lehramtsstudierenden von Bedeutung, da man häufig als Lehrperson allein oder nur zu zweit an einer Schule ist und somit der fachliche Austausch stark eingeschränkt ist. Bei einigen Studierenden soll der Blog durch ein abschließendes Interview flankiert werden, da sich so die Möglichkeit bietet, konkrete Rück- und Verständnisfragen zu stellen und die Studierenden können so ältere Blogbeiträge aus einem späterem Blickwinkel erneut betrachten. Die Blogbeiträge und die transkribierten Interviews werden anschließend mit Hilfe der Qualitativen Inhaltsanalyse ausgewertet.

Literatur:

Flick, U. (2006): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. 4. Auflage Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verl.

Terhart, E., Bennewitz, H., Rothland, M. (2011): Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf. Münster, New York, München, Berlin : Waxmann.

Mayring, P. (2010): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 11. Auflage Weinheim und Basel: Beltz.

Meyer, H. (2008): Was ist guter Unterricht?. 5. Auflage Berlin: Cornelsen.

Shulman, Lee S. (1987): Knowledge and Teaching: Foundations of the new reform. Harvard Educational Review 57.